



Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

gegründet 1892

Jahresausstellung 2007 der Mediterranen Rassen

**am 30. Juni in Lage
Richter: Vitor Veiga/Portugal**

(c) Bericht und Fotos Jan Scotland



Die Jahresausstellung der Mediterranen Rassen im DWZRV wurde in diesem Jahr zusammen mit der JAS der Azawakh vom Windhundenverein Ostwestfalen e.V. (WROW) ausgerichtet. Seit dem Verlust seiner Rennbahn in Gütersloh verfügt der WROW über kein eigenes Vereinsgelände mehr, so dass die Ausstellung (wie schon seit einigen Jahren) auf dem Siekkrugplatz stattfand, einem Mehrzweckgelände im Dorf Pottenhausen, einem Ortsteil der Stadt Lage (Lippe).

Erstmalig fand die Jahresausstellung somit nicht in Verbindung mit einem Rennen oder einem Coursing statt, was im Hinblick auf die Meldezahlen ein gewisses Risiko darstellte. Doch nach Meldeschluss waren alle Beteiligten positiv überrascht: Es waren 38 Meldungen der mediterranen Rassen eingegangen, das ist in der Geschichte der Jahresausstellungen seit Aufnahme der „neuen“ Rassen in den DWZRV am 1. Januar 1999 ein absoluter Rekord. Zu verdanken war dieses bemerkenswerte Resultat sicherlich dem Richter Vitor Veiga aus Portugal: Als Präsident des Clube do Podengo Português und Autor eines mittlerweile in mehrere Sprachen (u.a. auch ins Deutsche) übersetzten Standardwerkes über den Podengo Português ist Vitor Veiga einer der bekanntesten Experten für Podengos, aber auch darüber hinaus bei den Besitzern der anderen mediterranen Rassen kein Unbekannter.

Es verwunderte nicht, dass die Rasse Podengo Português mit 20 Meldungen die größte Gruppe stellte, gefolgt von den Pharaoh Hounds mit 14 Meldungen. Podenco Canario und Podenco Ibicenco waren mit drei bzw. einer Meldung vertreten, während die Rasse Cirneco dell'Etna in diesen Jahr leider fehlte.

Nachdem sich am Morgen immer wieder sorgenvolle Blicke auf den Himmel gerichtet hatten, aus dem es fast ununterbrochen regnete, hörten die Schauer pünktlich zur Eröffnung auf. Zunächst zogen die 85 gemeldeten Azawakh unter orientalischen Klängen mit den Flaggen ihrer westafrikanischen Ursprungsländer Burkina Faso, Mali und Niger in den Ring ein. Dann begann der Einmarsch der Mediterranen, ebenfalls mit den Flaggen ihrer Herkunftsländer. Zu Ehren des portugiesischen Richters wurden sie angeführt von den Podengo-Besitzern mit der Flagge Portugals.